

Amen

Requiem



P. Johannes Paul Abrahamowicz, O.S.B.

Amen Requiem

Erbarmen-Litanei



Johannes Paul Abrahamowicz

Rom, 20.05.2001

www.sadg.org

♩. = 62 Em **§** C Am H7 1. Em **Fine** Em

Alt
Dein Er - bar men, o, Herr, sei ge-prie sen, _ ge-prie sen in E - wig keit! Dein Er- keit!

Bass
Dein Er - bar men, o Herr, sei ge-prie - sen in E - wig keit! _ Dein Er- keit!

6 keine Taktart, Rhythmus laut Text G D

A.
Re | qui -

B. Solo
Bass Solo | . . .

1. Gott, sei mir gnädig nach
2. Verzeih deinem Volk, was es gegen
3. Gepriesen sei Gott, der in E-
4. Wie die Augen der Knechte auf die Hand
5. Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn

dei - ner Huld,
dich ge - sündigt hat;
wig - keit lebt,
ih - res Herrn,
Je - sus Christus:

8 D Em

A.
em | ae -

B. Solo | . . .

1. tilge meine Frevel nach deinem rei
2. verzeih ihm alle Frevel, die es gegen
3. sein Königtum
4. wie die Augen der Magd auf die Hand
5. Er hat uns in seinem großen Erbarmen

chen Er - barmen (Ps 51,3)
dich be - gangen hat.
sei ge - priesen.
ih - rer Herrin,
neu ge - boren,

10 Em H7

A.
ter _____ | _____

B. Solo | . . .

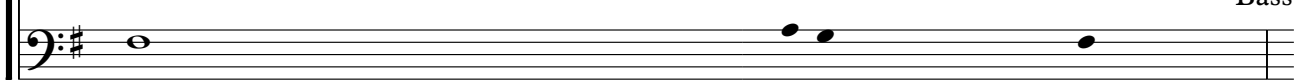
1. Dein Erbarmen komme über mich, da-
2. Lass sie bei ihren Unterdrückern Mitleid und Er-
3. Er züchtigt und hat auch wie-
4. so schauen unsere Augen auf den Herrn,
5. damit wir durch die Auferstehung Jesu Christi

mit ich lebe;
bar - men finden!
der Er - barmen;
un - sern Gott,
von den Toten

12 H⁷

A. 

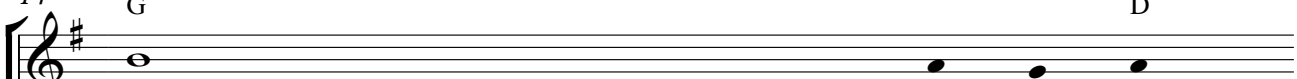
nam

B. Solo 

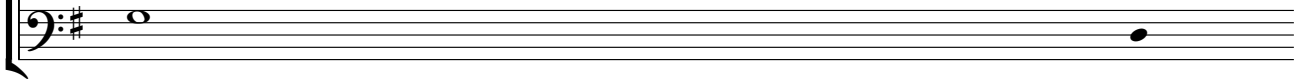
Bass

1. denn deine Weisung	macht mich	froh. (Ps 119,7)
2. Sie sind ja dein Volk	und dein	Eigentum! (1 Kön 8,50)
3. er führt hinab in die Unterwelt und führt auch wie-	der zum	Leben. (Tob 13,2)
4. bis	er uns	gnädig ist. (Ps 123,2)
5. eine leben-	di - ge	Hoffnung haben. (1 Petr 1,3)

14 Alt Solo G D

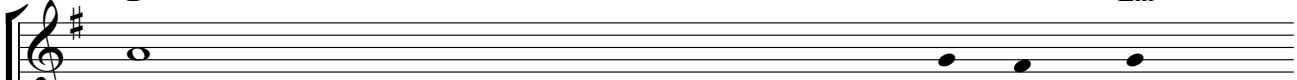
A. Solo 

1. Schau nicht auf un- se - re Sünden,
2. Tilge die Schuld der verstorbenen Sün- der und Frevler,
3. Erbarme dich der Opfer von Ka - ta - strophen,
4. In der Schöpfung, in den Menschen, in dei - nen Werken,
5. Aus dem Wasser der Taufe zogst du uns her - aus,

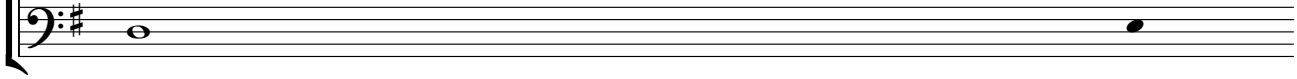
B. 

do- na

16 D Em

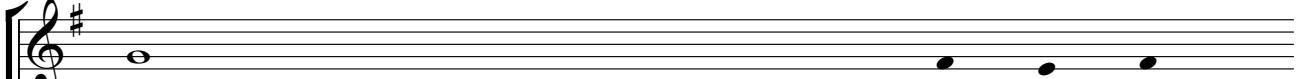
A. Solo 

1. sondern auf den Glauben dei - ner Kirche,
2. verzeih jenen, die in Schuld verstrickt aus dieser Welt ge-schieden sind,
3. von Demütigungen, Krieg und Ge - walt;
4. suchen dich erschöpft un- se - re Augen;
5. in die Gemeinschaft der Kir- che hin - ein,

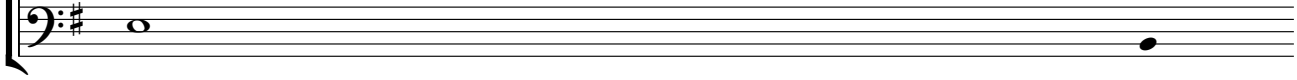
B. 

e- is

18 Em H⁷

A. Solo 

1. schenke den Lebenden die Ver - gebung,
2. erbarme dich der Toten, für die nie - mand betet,
3. nimm die sterbenden Obdachlosen auf in dein Haus,
4. wenn wir sie einst zum letzten Mal end- gül - tig öffnen,
5. durch die Reifung des irdischen To- des hin - durch,

B. 

Do- mi -

20 H⁷ Em Alt **D.S.**

A. Solo

1. und allen Verstorbenen e- | wi - gen Frieden.____ | Dein Er-
 2. versöhne uns, wo es nötig ist, mit unseren verstor- | be - nen Feinden.____ | Dein Er-
 3. schenke den einsam Verstorbenen die Gemein- | schaft mit dir.____ | Dein Er-
 4. schenke uns, Herr, dass | wir dich sehen.____ | Dein Er-
 5. hinüber zum e- | wi - gen Leben.____ | Dein Er-

B.

ne. | Dein Er-

6.

Alt: Re- | qui- | em | ae-
 B. Solo: Bedrängnis be- | wirkt Geduld, | Geduld Bewährung, Be- | währung Hoffnung.

Alt: ter- | | nam | |
 B. S.: Die Hoffnung aber lässt | nicht zugrunde gehen, | denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in un- | sere Herzen.
 (Röm 5,5)

A. Solo: In der Tiefe des Schicksals schwindet vor dem Auge des Geistes der | Horizont,
 B. do- | na

A. S.: doch das Wasser der Tränen kann den Blick der See- | le nicht trüben,
 B: e- | is

A. S.: die vergängliche Trauer nicht löschen un- | sere Hoffnung,
 B: Do- | mi-

A. S.: nicht aufhalten des Todes Schwelle den | Weg zu dir. | *Dein Er-*
 B: ne. | *Dein Er-*

7.

Alt: Re- | qui- | em | ae-
 B.Solo: Herr des Himmels und Schöp- | fer des Lebens, | du wirst klein im Schoß | einer Jungfrau.

Alt: ter- | | nam | |
 B.S.: noch kleiner im Ur- | teil der Menschen, | vernichtet im Tod, den du selbst da- | durch vernichtest.

A. Solo: Durch deine Menschwerdung erlö- | se die Toten
 B. do- | na

A.S.: erlöse sie durch dein | Kreuz und Leiden,
 B: e- | is

A.S.: erlöse sie durch deinen Tod und | deine Auferstehung,
 B: Do- | mi-

A.S.: durch deine Wieder- | kunft in Herrlichkeit. | *Dein Er-*
 B: ne. | *Dein Er-*

Amen Requiem

Ernte-Tango



Johannes Paul Abrahamowicz

Rom, 24.05.2001

www.sadg.org

$\text{♩} = 60$

ist Ern - te - zeit, Got - tes Ern - te - zeit. Es ist

11. Da - rum, Ge - lieb - te, hal - tet ge - dul - dig aus bis zur An - kunft des Her - ren, er war

20. tet ge - dul - dig, war - tet auf den Re - gen.

27. E - ben - so sollt_ auch ihr_ ge - dul - dig sein. (vgl. Jak 5,7) Es ist **D.S.**

2. Groß ist die Ernte, aber es gibt nur wenige Arbeiter Gottes.
Bittet darum den Herren der Ernte, dass er auch Arbeiter sende.
Euch sende ich, gehet. Heilt dort alle Kranken.
Sagt allen Leuten: Gottes Reich ist nah! (vgl. Lk 10,2-3.9)

3. Erst geht der Sämann auf seinen Acker, sät aus den Samen und wartet.
Der Same keimt, geht auf, und es wächst der Halm und das Korn in der Ähre.
Wenn dann die Frucht reif ist, legt er an die Sichel,
denn plötzlich ist die Zeit der Ernte da. (vgl. Mk 4,26-29)

4. Stolz aufgerichtet rühmt sich die Ähre, nutzlos, da sie noch kein Korn trägt;
demütig neigt sich jene, die ganz von kostbaren Gaben erfüllt ist,
scheut nicht mehr den Schnitter, freut sich auf die Scheune,
nimmt an dem Festmahl ew'ger Reife teil.

Amen Requiem

Heilig



Johannes Paul Abrahamowicz

Rom, 11.05.2001

www.sadg.org

♩ = 88

Chor

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig, Gott, Herr

Org.

7

Chor

al - ler Mäch - te und Ge - wal - ten, al - ler Le - ben - den und To - ten: Hei - lig, hei - lig.

Org.

13

Chor

Dei - ne gro - ße Herr - lich - keit er - füllt den Him - mel und die Er - de. In der Hö - he

Org.

18

Chor

ho - san - na, ho - san - na, ho - san - na. Hoch - ge - lobt sei, der da kommt im Na - men des

Org.

24

Chor

Her - ren, hoch-ge-lobt sei, der uns Platz im Him-mel be - rei - tet, hoch-ge-lobt

Org.

30

Chor

sei, der da kommt, uns zu sich zu ho - len. Ho - san-na in der Hö - he, ho - san-na in der

Org.

36

Chor

Hö - he, ho - san-na in der Hö - he, ho - san-na in der Hö - he. Hei - lig, hei -

Org.

44

Chor

lig. Ha - gi - os A - thá na - tos. A - men.

Org.

Amen Requiem

Danksagung



Johannes Paul Abrahamowicz

Rom, 16.05.2001

www.sadg.org

$\text{♩} = 52$

Sopran
Alt

Tenor
Bass

Flöte

Orgel

Du lenk - test in dei-ner Gü - te _____ das Volk, das du er-

Du lenk - test in dei-ner Gü - te _____ das Volk, das du er

7

S. - A.

T. - B.

Fl.

Org.

löst hast, du führ - test sie macht-voll zu dei-ner hei' gen Woh- nung._
(Ex 15,13)

löst hast, du führ - test sie macht-voll zu dei-ner hei' gen Woh- nung._
(Ex 15,13)

13

S. - A. — Da-rum-dankt dir mein Herz und will nicht ver-stum-men. Herr, mein Gott, ich

T. - B. — Da-rum-dankt dir mein Herz und will nicht ver-stum-men. Herr, mein Gott, ich

Fl.

Org.

19

Sopran Solo

S. - A. will dir dan-ken in E-wig-keit. Mich fan - den die Wäch-ter bei ihr-er
(Ps 30,13)

T. - B. will dir dan-ken in E-wig-keit. (Ps 30,13)

Fl.

Org.

24

S. Solo

Run-de durch die Stadt. Habt ihr ihn ge - se - hen, den mei - ne See-le

T. - B.

Fl.

Org.

29

S. Solo

liebt? Kaum war ich an ih - nen vor - ü - ber, fand ich ihn, den

T. - B.

Fl.

Org.

35 Sopran - Alt

S. Solo
mei-ne See-le liebt. (Hld 3,3f) Da-rum dankt dir mein Herz und will nicht ver-

T. - B.
Da-rum dankt dir mein Herz und will nicht ver-

Fl.

Org.

41

S. - A.
stum - men. Herr, mein Gott, ich will dir dank-ken in E - wig - keit. (Ps 30,13)

T. - B.
stum - men. Herr, mein Gott, ich will dir dan - ken in E - wig - keit. (Ps 30,13)

Fl.

Org.

46 $\text{♩} = 44$

S. - A. *p*
Nun, nach dei - nem Wort, lässt du dei - nen Knecht

T. - B. *p*
Nun, nach dei - nem Wort, lässt du dei - nen Knecht

Fl.

Org.

50

S. - A.
schei - den in Frie - den. (Lk 2,29)

T. - B.
schei - den in Frie - den. (Lk 2,29)

Fl.

Org.

Amen Requiem

Weihwasser und Weihrauch



Johannes Paul Abrahamowicz
Rom, 25.05.2001
www.sadg.org

$\text{♩} = 100$

Sopran

Tenor
Bass

1. ein ers - tes Mal dei-nem
2. be-wohnt im Leib, wie in

1. Hin - ein - ge-taucht in das Was-ser der Tau - fe,
2. all - um - fas - sen-den Gott in der Wol - ke

4

S.

To - de be - geg - net,
Sa - lo-mos Tem - pel,

1. an
2. hin -

T. B.

1. her - aus - ge - holt in der Kraft un-sres Glau - bens
2. nach dei - nem Weg mit der pil-gern-den Kir - che

7

S.

Got - tes Sohn, der er - weckt ist vom Va - ter, schrei - te
aus - ge - zo - gen aus ir - di-scher Woh - nung, schrei - te

T. B.

1. schrei - te
2. schrei - te

10

S.

1. nun vom Glau - ben zum Schau - en!
nun vom Tem - pel zum Him - mel!

T. B.

nun vom Glau - ben zum Schau - en! 2. Vom
nun vom Tem - pel zum Him - mel!

